

der Deutschen Demokratischen Republik

1952 | Berlin, den 31. Dezember 1952 |

Nr. 182

Tag	Inhalt	Seite
19.12.52	Preisverordnung Nr. 28 0. Verordnung über die Preise für unedle Nicht-eisenmetalle (Buntmetall und Buntmetallhalbzeuge)	1403
19.12.52	Preisverordnung Nr. 281. Verordnung über die Neuregelung der Preise für die Lieferung von Elektroenergie und Gas aus den öffentlichen Versorgungsnetzen (Warennummern 231510 00 bis 2315 90 00 und 23 3100 00 bis 23 38 00 00)	1404
19.12.52	Erste Durchführungsbestimmung zur Preisverordnung Nr. 281 zur Neuregelung der Preise für die Lieferung von Elektroenergie und Gas aus den öffentlichen Versorgungsnetzen	1406
19.12.52	Preisverordnung Nr. 28 2. Verordnung über die Preise für Steinkohlen, Zechenkoks und Gaskoks	1410
6.12.52	Gebührenordnung der Staatlichen Vertragskontore der Bezirke	1411
22.12.52	Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Regelung des Stellenplanwesens	1411
22.12.52	Bekanntmachung über die Verordnung zur Besteuerung des Arbeits-einkommens	1413

Preisverordnung Nr. 280

Verordnung über die Preise für unedle Nicht-eisenmetalle (Buntmetall und Buntmetallhalbzeuge).

Vom 19. Dezember 1952

§ 1

(1) Für unedle Nicht-eisenmetalle (Buntmetall) und für die daraus hergestellten Halbzeuge gelten die in den Preislisten* für Blockmetall, Schwer- und Leichtmetalle und deren Legierungen sowie Bleche, Bänder, Drähte, Rohre, Stangen, Streifen, Wärmepreßteile usw. festgesetzten Preise.

(2) Die gemäß Abs. 1 festgesetzten Preise verstehen sich für die Produktion der Deutschen Demokratischen Republik als Herstellerabgabepreise ab Versandstation verladen unverpackt, für Importe ab Grenze der Deutschen Demokratischen Republik.

§ 2

(1) Soweit Direktgeschäfte von der Absatzabteilung des Ministeriums für Hüttenwesen und Erzbergbau vermittelt werden, erfolgen diese gebührenfrei. Die Mindesthöhe, ab welcher die Verpflichtung zum Abschluß von Direktgeschäften besteht, ist von der Absatzabteilung des Ministeriums für Hüttenwesen und Erzbergbau im Einvernehmen mit der Staatlichen Verwaltung für Materialversorgung festzulegen.

(2) Für Streckengeschäfte erhebt die Deutsche Handelszentrale Metallurgie einen Handelsauf-

schlag von 7,—DM/t zusätzlich Umsatzsteuer für diejenigen Erzeugnisse, die umsatzsteuerpflichtig sind.

Als Mindestmenge im Streckengeschäft gilt die Abnahme bei

a) Blockmaterial	
von Lötzinn	50 kg
von Lagermetall	100 kg
von Schwermetall	2000 kg
von Leichtmetall	1000 kg

b) Halbzeuge	
Kupfer, Messing, Tombak, Zink	250 kg
Blei	500 kg
alles andere Metall	100 kg

Die gesamten Mindestmengen verstehen sich zu

- a) je Legierung und zu
- b) je Metallart, Legierung, Güte und Abmessung.

§ 3

Bei Lieferungen vom Lager der Deutschen Handelszentrale Metallurgie wird zu den Preisen gemäß § 1 Abs. 1 ein Handelszuschlag von

a) Blockmaterial I	
Schwermetall	> 7,50 DM/100 kg
Leichtmetall	j
b) Halbzeuge	
aa) Kupfer, Messing, Tombak, Phosphorbronze	20, — DM/100kg

* Zu beziehen vom VEB Deutscher Zentralverlag
Berlin O 17, Michaelkirchstraße 17.